

[19648.] Wir erbitten uns schleunigst zurück: **Sybel's, v., Revolutionszeit. III. Bandes** 1. u. 2. Abthlg.

Da dieser Band nur fest versandt wurde, können wir später nichts zurücknehmen.

Düsseldorf, den 18. Novbr. 1860.

Verlagsh. von **Julius Buddeus.**

[19649.] Von

Koppe, Ackerbau u. Viehzucht. 8. Aufl. besitzen wir nur noch einen geringen Vorrath. Wir ersuchen demnach die geehrten Handlungen, welche von obigem Werke Expl. à cond. auf dem Lager haben, uns dieselben ungesäumt remittiren zu wollen.

Berlin, den 20. Novbr. 1860.

Rücker & Püchler.

[19650.] Schleunigst zurück erbitte ich alle à cond. versandten und nicht abgesetzten Exempl. des Romans:

Rinaldo Rinaldini. 4 Thle. 8. Aufl. ord. 4 \mathcal{R} , netto 3 \mathcal{R} .

da es mir an Exempl. fehlt, um die täglich eingehenden Baarbestellungen expediren zu können.

Meine Baar-Offerte gilt nur noch für diesen Monat und erlischt solche mit Ende desselben unbedingt, wie ich auch vom 1. Januar 1861 an Remittenden nicht mehr annehme.

Ergebenst

Osternburg, den 16. Novbr. 1860.

G. Doeger'sche Buchh.

[19651.] Dringende Bitttel! Kaum sind 6 Wochen verflossen, wo wir die neue Ausgabe von:

Rebus-Almanach. 72 Bilder-Räthsel mit Auflösung. Ladenpreis 10 \mathcal{S} .

versandten, und schon sind wir, so ungern wir es thun, zu der Bitte genöthigt, alle bei Ihnen à cond. lagernden Expl., die Sie nicht fest zu behalten wünschen, möglichst umgehend retour zu senden, da wir feste Bestellungen nicht mehr ausführen können.

Wir belästigen unsere Herren Collegen nur selten, und dann nur in den dringendsten Fällen, mit solchen Bitten, und werden die Remission dankend anerkennen.

Ergebenst

Berlin, den 18. Novbr. 1860.

G. Schotte & Co.

[19652.] Wir bitten um gef. Zurücksendung der à cond. erhaltenen und nicht abgesetzten Exemplare von:

Jourdier, A., des forces productives, destructives et improductives de la Russie.

Nach Erscheinen einer neuen Auflage würden wir die Zurücknahme verweigern müssen.

Paris, den 14. Novbr. 1860.

A. Franck'sche Buchh.

[19653.] Um recht schnelle Zurücksendung von nicht verwendbaren Expl. von: **Gerstäcker, Bericht über die Leistungen in der Entomologie des Jahres 1858. à 1 \mathcal{R}** 15 \mathcal{S} netto.

bittet

Nicolaische Verlagsbuch. in Berlin.

[19654.] Bitte um Zurücksendung von: **Mac. Naghten's Hindu and Mohammedan law.**

da die Auflage ihrem Ende naht.

London. **Williams & Norgate.**

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[19655.] Für eine Buch- und Musikhandlung Schlesiens wird ein im Musikalienhandel einigermaßen bewandeter, in der Führung der Strazze geübter jüngerer Gehilfe zu sofortigem Antritt gesucht.

Offerten unter der Chiffre H. B. wird Herr Friedr. Hofmeister in Leipzig besorgen.

[19656.] Bis 1. März k. J. suchen wir einen jungen, gut empfohlenen Gehilfen, welcher einige Fertigkeit in der französischen und englischen Conversation besitzt. Offerten gef. franco direct. Heidelberg, den 20. November 1860.

H. Nieger's Univers.-Buchh.

[19657.] Ein junger Mann, der französisch versteht und gute Zeugnisse besitzt, findet bei mir eine dauernde Stelle als Gehilfe. Der Eintritt kann sofort geschehen. Offerten erbitte ich mir mit directer Post.

Antwerpen, den 20. Novbr. 1860.

Max Kornicker.

[19658.] Für eine größere Buchdruckerei, verbunden mit einer Verlagsbuchhandlung, wird ein in jeder Hinsicht gut empfohlener Gehilfe gesucht, welcher mit der doppelten Buchführung vollkommen vertraut und befähigt ist, Correcturen zu übernehmen. Offerten mit der Bezeichnung N. N. # 22. nimmt die Rein'sche Buchhandlung in Leipzig entgegen.

[19659.] In eine Buchhandlung einer österreichischen Provinzialhauptstadt wird ein Gehilfe gesucht, der ein rascher, dabei umsichtiger und verlässiger Arbeiter ist, nebstbei auch genügende Schulkenntnisse besitzt. Gehilfen, die erst aus der Lehre kommen, unorthographisch und schief schreiben, wollen sich nicht melden.

Offerten mit Chiffre K. L. bezeichnet, besördert aus Gefälligkeit die löbl. Exped. d. Bl.

[19660.] Wir suchen zum sofortigen Antritt einen Lehrling mit den nöthigen Vorkenntnissen.

Hirschberg
W. Rosenthal'sche Buchhandlung.
Julius Berger.

Gesuchte Stellen.

[19661.] Ein militärfreier junger Mann, der in allen Branchen des Buchhandels gearbeitet hat und dem günstige Zeugnisse zur Seite stehen, wünscht sich im nächsten Frühjahr zu verändern und sucht eine Gehilfenstelle in Mittel- oder Süddeutschland. Derselbe ist in den neueren Sprachen nicht ganz unbekannt, kennt auch den Geschäftsgang der Buchdruckerei und weiß in der Zeitungsredaction und mit literarischen Arbeiten Bescheid.

Geneigte Offerten hat Herr W. Dieze in Anclam die Güte zu besorgen.

[19662.] Ein junger Mann, der dem Buchhandel mit allem Ernste und regem Fleiße ergeben und dem es hauptsächlich darum zu thun, nach Möglichkeit vollkommene Ausbildung zu erlangen, sucht ein Placement für den 1. Januar nächsten Jahres oder später. Einer Stelle, welche gerade nicht hauptsächlich dem Kundenverkehr unterworfen ist, und jener in einem Verlagsgeschäft, würde der Vorzug gegeben werden. Süddeutschland, namentlich Oesterreich, ist am erwünschtesten.

Geneigte Offerten unter der Chiffre M. M. wird Herr H. Paessel in Leipzig zu besorgen die Güte haben.

[19663.] Der Unterzeichnete, welcher sich aus früherer Zeit der persönlichen Bekanntschaft einer großen Anzahl der Herren Collegen erfreut und dem die besten Referenzen zur Verfügung stehen, wünscht seine Thätigkeit einem größeren Geschäft zu widmen, welchem er, da er aus langer Praxis mit allen Zweigen des Buchhandels, mit der doppelten Buchhaltung und mehreren Sprachen vollkommen vertraut, überdies auch cautionsfähig ist, als Stellvertreter des Chefs, namentlich in den Comptoirarbeiten und in der Verlagsbranche nützlich werden könnte.

Fr. Schlotmann,
Kronenstraße 26. in Berlin.

[19664.] Für einen soliden Gehilfen, welchen ich bestens empfehlen kann, bitte um gütige directe Mittheilung von Vacanzen. Der Antritt kann auf Wunsch sogleich erfolgen.

C. Gebhardi in Erfurt.

Bermischte Anzeigen.

Französische und englische Weihnachtsliteratur.

[19665.]

Für bevorstehende Festzeit empfehle ich mein grosses Lager englischer und französischer Prachtwerke und Jugendschriften. Ich halte fortwährend das Neueste und Beste vorräthig und führe alle eingehenden Aufträge prompt und zu den billigsten Preisen aus. Mein diesjähriger

= Weihnachtskatalog =

welcher ausser den Neuigkeiten der laufenden Saison auch eine Zusammenstellung der gangbarsten älteren einschlagenden Artikel umfasst, steht auf Verlangen gratis zu Diensten. Leipzig.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

[19666.]  **Morin Frères,**
Commissionsgeschäft in Paris,
Rue du Bac Nr. 112,

empfehlen sich zur Besorgung:

französischer Bücher, Journale, Kunstsachen etc.

Offerten von Dépôts gangbarer Sachen zum alleinigen Debit für Frankreich werden gern entgegengesehen.